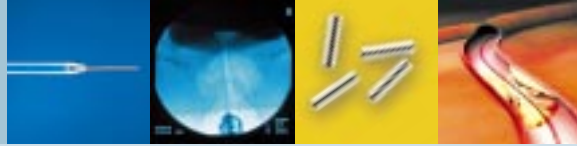


# Quartalsbericht **II/2001**





**Sehr geehrte Aktionärin,  
 sehr geehrter Aktionär,**

im zweiten Quartal konnte die erfolgreiche Entwicklung der Eckert & Ziegler AG fortgesetzt werden. So stieg das Betriebsergebnis im Vergleich zum 1. Halbjahr des Vorjahres um 20 % von 1,1 auf 1,3 Mio. EUR und das, obwohl darin 641 TEUR außerplanmäßige Abschreibungen enthalten sind. Das Ergebnis vor Steuern hat sich dank einer Einmalzahlung von 2,6 Mio. EUR sogar von 1,2 auf 4,0 Mio. EUR erhöht und damit mehr als verdreifacht.

Deutlicher noch als bei dem Betriebsergebnis, das durch die außerplanmäßigen Abschreibungen belastet ist, zeigt sich das erfolgreiche Wachstum bei den Umsätzen. Mit 16,2 Mio. EUR Umsatzerlösen in den ersten 6 Monaten wurde das Vorjahresergebnis um 75 % oder 7 Mio. EUR übertroffen. Die Wachstumsraten in den einzelnen Segmenten lagen zwischen 20 % bei der Kardiologie und 120 % im Bereich der Industriequellen. Dazwischen rangierten die Onkologie mit +45 % und das Nuclear Imaging Segment mit einem Plus von 65 %. Die Zuwachsraten in den Bereichen Industrie und Nuclear Imaging profitieren allerdings noch von dem Basiseffekt einer Akquisition aus dem Juni letzten Jahres, die in den Umsätzen der ersten fünf Monate des Vorjahres noch keine Umsätze beigetragen hatte. Aber auch das interne Wachstum der beiden Bereiche ist mit etwa 10 % bzw. 30 % hoch ausgefallen. Das vermeintliche Schlusslicht bei den Wachstumsraten, die Kardiologie, hat nach schwächerem ersten Quartal im zweiten Quartal um 120 % zugelegt. Hier schlagen die Verkaufserfolge eines Kunden in den USA nunmehr auch auf unsere Absatzzahlen durch.

Mit diesen Ergebnissen der ersten 6 Monate haben wir unsere eigenen Pläne leicht übertroffen, auch wenn man den Effekt der günstigen US-Dollar-Entwicklung herausrechnet. Wir sind daher zuversichtlich, dass wir den prognostizierten EBIT von 5,9 Mio. EUR (ohne die Kosten für den Einstieg in das neue Geschäftsfeld Radiopharmaka) bei einem Umsatz von 30 Mio. EUR für das Gesamtjahr erreichen werden.

**Forschung und Entwicklung**

Für Entwicklungsarbeiten und den Bau neuer Fertigungsanlagen hat die Eckert & Ziegler AG im Berichtszeitraum 2,7 Mio. EUR ausgegeben. Davon wurden etwa 2,3 Mio. EUR aktiviert.

**Mitarbeiter**


Die Zahl der Mitarbeiter im 2. Quartal stieg gegenüber dem Vorjahr um 26 % auf 218 (173).

**Meilensteine**

- Ernennung von Dr. Edgar Löffler zum Mitglied des Vorstandes
- Inbetriebnahme einer Produktionsanlage für Herzheilmittel
- Radioaktiv beschichteter Ballonkatheter RDX erhält CE-Zulassung
- Beendigung Rechtsstreit und neuer Auftrag für Prostataimplantate
- Institut Curie Paris erteilt Auftrag für Permanentimplantate gegen Prostatakrebs
- 2. Ordentliche Hauptversammlung seit dem IPO

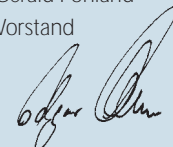
**Ausblick**

Durch die Entscheidung des Aufsichtsrates vom 26.7.2001 hat die Eckert & Ziegler AG ihren bereits bei der Hauptversammlung angekündigten Einstieg in das Geschäftsfeld Radiopharmaka vollzogen und Rechte an einer Reihe von therapeutischen Antikörpern erworben, die sich zur Behandlung verschiedener Krebsarten eignen. Im ersten Schritt sollen bis Ende 2003 klinische Prüfungen durchgeführt und die Wirksamkeit dieser Produkte bestätigt werden. Die Ergebnisse dienen dann als Grundlage für Gespräche mit Pharmafirmen oder anderen Allianzpartnern und als Basis für weiterführende Tests. Die Ausgaben für den Einstieg in die Entwicklung von radiopharmazeutischen Produkten sind auf 3 Mio. EUR begrenzt und werden aus dem freien Cash Flow des Unternehmens finanziert.

  
 Dr. Andreas Eckert  
 Vorstandsvorsitzender

  
 Jürgen Ziegler  
 Vorstand

  
 Gerald Pohland  
 Vorstand

  
 Dr. Edgar Löffler  
 Vorstand

Berlin, den 30.07.2001



## Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung – nach US GAAP (in Tsd EUR)

	Quartalsbericht II/2001 04 – 06/2001	Quartalsbericht II/2000 04 – 06/2000	6-Monatsbericht 01 – 06/2001	6-Monatsbericht 01 – 06/2000
Umsatzerlöse	8.964	4.975	16.163	9.173
Herstellungskosten	- 5.331	- 2.814	- 9.246	- 5.110
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>3.633</b>	<b>2.161</b>	<b>6.917</b>	<b>4.063</b>
Vertriebskosten	- 663	- 277	- 1.283	- 561
Allgemeine und Verwaltungskosten	- 1.691	- 1.103	- 2.904	- 2.008
Forschungs- und Entwicklungskosten	- 217	- 31	- 448	- 56
Abschreibungen auf den Firmenwert	- 194	- 20	- 299	- 23
Abschreibungen auf Sachanlagen u. immat. Vermögensgegenst.	- 279	- 146	- 605	- 323
Übrige	- 82	0	- 35	0
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>507</b>	<b>584</b>	<b>1.343</b>	<b>1.092</b>
Zinserträge/-aufwendungen	- 62	110	- 67	118
Währungsgewinne/-verluste	76	81	43	- 6
Sonstige Erlöse/Aufwendungen	2.673	- 58	2.700	13
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>3.194</b>	<b>717</b>	<b>4.019</b>	<b>1.217</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 1.325	- 395	- 1.653	- 657
<b>Ergebnis vor Minderheitenanteilen</b>	<b>1.869</b>	<b>322</b>	<b>2.366</b>	<b>560</b>
Minderheitenanteile	0	7	0	9
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>1.869</b>	<b>329</b>	<b>2.366</b>	<b>569</b>
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,58	0,11	0,73	0,19
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,57	0,11	0,73	0,19
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	3.250	3.083	3.250	3.042
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	3.254	3.100	3.257	3.058

## Konsolidierte Kapitalflussrechnung – nach US GAAP (in Tsd EUR)

	6-Monatsbericht 01 – 06/2001	6-Monatsbericht 01 – 06/2000
<b>Laufende Geschäftstätigkeit</b>		
Jahresüberschuss/-fehlbetrag(-) (vor Steuern)	4.019	1.217
Jahresüberschuss/-fehlbetrag(-) (nach Steuern)	2.366	569
Eliminierung nicht zahlungswirksamer Aufwendungen/ Erträge (-):		
Abschreibungen	3.820	1.027
Einzahlungen aus Zuschüssen abzgl. Erträge aus der Auflösung der abgegrenzten Zuschüsse	84	954
Sonstige, netto	1.919	- 132
Veränderungen der Aktiva und Passiva:		
Zunahme der kurzfristigen Aktiva	- 3.417	- 5.128
Zunahme der kurzfristigen Passiva	2.114	3.364
Mittelzufluss aus Geschäftstätigkeit	6.886	654
<b>Investitionstätigkeit</b>		
Zugänge zum Sachanlagevermögen und den immat. Vermögensgegenständen, abzüglich Abgänge	- 6.874	- 14.786
Kauf (-)/ Verkauf von Beteiligungen	- 128	7
Kauf (-)/ Verkauf von Wertpapieren	172	4.931
Sonstige	- 4	- 111
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	- 6.834	- 9.959
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
Veränderung langfristiger Darlehen	151	163
Veränderung kurzfristiger Darlehen	110	8.779
Einzahlung aus Kapitalerhöhung (abzüglich Kosten)	0	250
Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	261	9.192
Einfluss von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelbestand	53	13
<b>Veränderungen des Finanzmittelbestands</b>	<b>366</b>	<b>- 100</b>
<b>Finanzmittelbestand zu Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>3.453</b>	<b>1.044</b>
<b>Finanzmittelbestand zum Ende des 2. Quartals</b>	<b>3.819</b>	<b>944</b>

# Konsolidierte Bilanz – nach US GAAP (in Tsd EUR)

	6-Monatsbericht 01 – 06/2001	Jahresabschluss 01 – 12/2000
<b>Aktiva</b>		
<b>Kurzfristige Vermögensgegenstände</b>		
Liquide Mittel	3.819	3.453
Wertpapiere des Umlaufvermögens	3.601	3.768
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.419	5.102
Forderungen gegen Unternehmen im Verbundbereich	561	353
Vorräte	4.387	3.154
Latente Steuern	409	257
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	1.195	688
<b>Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt</b>	<b>20.391</b>	<b>16.775</b>
<b>Sachanlagevermögen</b>	<b>20.307</b>	<b>18.636</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>6.145</b>	<b>5.845</b>
<b>Finanzanlagen</b>	<b>198</b>	<b>71</b>
<b>Ausleihungen</b>	<b>81</b>	<b>119</b>
<b>Geschäfts- oder Firmenwert</b>	<b>9.672</b>	<b>8.589</b>
<b>Latente Steuern</b>	<b>9</b>	<b>9</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>497</b>	<b>454</b>
<b>Aktiva, gesamt</b>	<b>57.300</b>	<b>50.498</b>
<b>Passiva</b>		
<b>Kurzfristige Passiva</b>		
Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten	61	55
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	1.020	916
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.689	1.859
Erhaltene Anzahlungen	251	214
Rückstellungen	2.357	2.543
Umsatzabgrenzungsposten	1.101	1.022
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	1.688	430
Latente Steuern	14	0
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	674	592
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>9.855</b>	<b>7.631</b>
Langfristige Darlehen	4.359	4.197
Langfristige Finanzleasingverbindlichkeiten	259	261
Umsatzabgrenzung	4.781	4.697
Latente Steuern	728	606
Pensionsrückstellungen	82	86
Übrige	1.432	747
Minderheitenanteile	0	0
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	3.250	3.250
Kapitalrücklage	26.729	26.926
Einbehaltene Gewinne	3.562	1.195
Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	2.263	902
<b>Eigenkapital, gesamt</b>	<b>35.804</b>	<b>32.273</b>
<b>Passiva, gesamt</b>	<b>57.300</b>	<b>50.498</b>

Aktien und Aktienoptionen von Vorstand und Aufsichtsrat		30. 06. 2001	
		Aktien	Aktienoptionen
Dr. Andreas Eckert (Eckert Consult GmbH)	Vorstand	10 (1.260.446)	2.500 (0)
Jürgen Ziegler	Vorstand	742.857	2.500
Gerald Pohland	Vorstand	1.000	5.000
Dr. Edgar Löffler	Vorstand	0	0
Prof. Dr. Wolfgang Maennig	Aufsichtsrat	2.120	0
Margit Jatzke	Aufsichtsrat	385	0
Ralf Hennig	Aufsichtsrat	141	0
Dr. Johannes Mauser	Aufsichtsrat	271	0
Frank Perschmann	Aufsichtsrat	200	0
Prof. Dr. Detlev Ganten	Aufsichtsrat	0	0

**Eckert & Ziegler  
Strahlen- und Medizintechnik AG**

Robert-Rössle-Str. 10  
D-13125 Berlin  
www.ezag.de

Telephone +49 (0) 30 94 10 84 - 0  
Telefax +49 (0) 30 94 10 84 - 112  
e-mail info@ezag.de

WKN 565 970

Unternehmenskalender	Datum	Veranstaltung
	13. 11. 2001	Quartalsbericht III/2001
	27. 03. 2002	Bilanzpressekonferenz
	27. 03. 2002	Geschäftsbericht 2001
	28. 03. 2002	Analystenkonferenz
	15. 05. 2002	Hauptversammlung